

Betriebliches Gesundheitsmanagement

Praxisbeispiel

Badische Stahlwerke GmbH

Bruno Riebs, Leiter Personalservice

Alt war gestern.
„initiative 45plus südbaden“



Betriebliche Gesundheitsmanagement – Praxisbeispiel Badische Stahlwerke

Ziele:

- Überwindung von Arbeitsunfähigkeit
- Vorbeugung erneuter Arbeitsunfähigkeit
- Erhalt des Arbeitsplatzes
- Erhalt und Förderung der Gesundheit
- Förderung der Eigenverantwortung der Mitarbeiter

Alt war gestern.
„initiative 45plus südbaden“



Betriebliche Gesundheitsmanagement – Praxisbeispiel Badische Stahlwerke

Handlungsfelder

- **Prävention**
- **Arbeitsplatzgestaltung/ -organisation**
- **Körperliche Leistungsminderungen**
- **Psychische Erkrankung**
- **Fürsorgliche Gesundheitsgespräche**
- **Sucht**

Alt war gestern.
„initiative 45plus südbaden“



Betriebliche Gesundheitsmanagement – Praxisbeispiel Badische Stahlwerke Prävention

- **Belastungswechsel**
- **Fürsorgliche Gesundheitsgespräche**
- **AOK Gesundheitsbericht**
- **Eigenverantwortung für Gesundheit**
- **Projekt 1+12**

Alt war gestern.
„initiative 45plus südbaden“



Betriebliche Gesundheitsmanagement – Praxisbeispiel Badische Stahlwerke Prävention - Belastungswechsel

Grundthese Fraunhofer IAO

Belastungswechsel und kontinuierliche Qualifizierung sind Voraussetzungen für lebenslanges Arbeiten.

Untersuchung der Arbeitsplätze auf

- kognitive
- körperliche
- alterskritische

Belastungsfaktoren

Alt war gestern.
„initiative 45plus südbaden“



Betriebliche Gesundheitsmanagement – Praxisbeispiel Badische Stahlwerke

Prävention - Belastungswechsel



Analyse und Bewertung
alterskritischer Belastungsfaktoren



Fraunhofer
Institut
Arbeitswirtschaft und
Organisation

Betrieb: Platz- und Schrottbetrieb		Arbeitsplatz: Raupenfahrer			
Voraussetzungen, notwendige Kenntnisse / Qualifikationen:					
Wesentliche Teilaufgaben:	Anteile in %	Spezifische Belastungen			Belastungswechsel möglich?
		Haltung	Bewegung	Kognitive Anforderungen	
Transportarbeiten (Dunkelheit, grelles Licht, unebener Boden)	75	Sitzend in klimatisierten Fahrererkabinen			
Wartung und Pflege Raupe	14	Gehend und stehend	Auf- und Absteigen 20 Mal / Schicht		
Reinigung	5	Gehend und Stehend	Besen und Schaufel		
Pause	6				
Lärm-Beurteilungs- pegel:	Luftbelastung, Gase, Dämpfe, Staub	Temperatur	Behindernde Körper- schutzmittel	Vibration, Erschütte- rung	Erkältungsgefahr, Zugluft
85	1,15	1,65	0,1	0,45	0,9
Ist der Arbeitsplatz alterskritisch?		Ja, wg. Lärm, Temperatur			

Alt war gestern.
„initiative 45plus südbaden“



Betriebliche Gesundheitsmanagement – Praxisbeispiel Badische Stahlwerke Prävention - Belastungswechsel

Konsequenzen / Maßnahmen

- Aufklärung Vorgesetzte und Mitarbeiter
über die Notwendigkeit/Sinnhaftigkeit von Belastungswechsel
- Qualifizierung Mitarbeiter
3-4 Arbeitsplätze
- konsequenter Arbeitsplatzwechsel
Rhythmus festlegen
- Teamzusammensetzung
alters- und leistungsminderungsgemischt

Alt war gestern.
„initiative 45plus südbaden“



Betriebliche Gesundheitsmanagement – Praxisbeispiel Badische Stahlwerke

Prävention - Belastungswechsel

Qualifizierungsmatrix

Stahlwerk Platzbetrieb - Schicht 510

25.10.2006

Pers.Nr.	Name	Vorname	Schulungsdauer Wochen	Lernen am Arbeitsplatz											Lernen außerhalb Arbeitsplatz																				
				Alter	Betriebszugehörigkeit	Portfolio	Multifunktionsarbeitsplatz	Kommunikation	Vorarbeiter	Schrottkontrolle	Schrottsortierung	Schrottversorgung				Schlacketransport			andere Bereiche			Führerscheine													
												1. Mann Schrottversorgung	Kran	Stapler	Leitstand	Platzarbeiter	1. Mann Entsorgung	Raupe	Radlader	LKW	Absetzkipper	Gießler(Aushilfe)	Schmelzer (Aushilfe)	Schlosser (aushilfe)	LKW	Raupe	Radlader	Kran	Stapler	Lok	Summe Schulung Woche	Instandhaltung Fahrzeuge	Schlackenhandlung	Schrottversorgung	Ergonomie am Arbeitspla
10862	Stahlwerker	Waldemar	22	1	8	ja	2			2		2	2	1	1		2	2	2	2															
10183	Stahlwerker	Julien	27	5	8	ja	2			2			1	1	1	1		1	1	2	2					X	X	X	X	X					
566	Stahlwerker	Heiko	30	14	8	ja	2			2	2	1	1	1	1	2	1	1	1	1				X	X	X	X	X	X						
10819	Stahlwerker	Stefan	30	1	8	ja	2			2		1	2	2		2	2	2	2	2								X							
1024	Stahlwerker	Marco	32	6	8	ja	2			2		1	1	1	1		1	1	2	2					X	X	X	X	X						
10125	Stahlwerker	Denis	37	5	7	ja	2			2		1		1	3		3	3	3	3				X	X	X	X		X						
670	Stahlwerker	Wolfgang	38	13	9	ja	3	1	1	2		1	1	1	1	1	1	1	1	1				X	X	X	X	X	X						
1549	Stahlwerker	Messias	42	15	8	ja	2			2		1	1	1	1	2	1	1	1	1				X	X	X	X	X	X						
10549	Stahlwerker	Christian	43	3	8	ja	2			2		1		1	1		1	1	1	1				X	X	X	X		X						
1108	Stahlwerker	Yüksel	43	16	8	ja	2			2	2		1	1	1	2	1	1	1	1				X	X	X		X							
261	Stahlwerker	Friedrich	44	7	6	ja	2			2		2	2	2	2		2	1	1	1				X	X	X	X		X						
139	Stahlwerker	Josip	47	9	5	nein	1			2			2				1	1	1	1				X	X	X									
8045	Stahlwerker	Jean-Maria	52	33	8	ja	2			1														X	X	X		X	X						
80	Stahlwerker	Andre	55	8	6	nein	2				3	3	3	3	3	3	3	1	1	1	1			X	X										
284	Stahlwerker	Ramazan	63	33	3	nein	2				3		3	3	1	3		3	3	3	3														
			Summe Schulung in Wochen																																

1 Arbeitsplatz wird sicher beherrscht 2 Schulung notwendig 3 kann nicht ausgeübt werden X Führerschein vorhanden

Alt war gestern.
„initiative 45plus südbaden“



Betriebliche Gesundheitsmanagement – Praxisbeispiel Badische Stahlwerke

Prävention - Belastungswechsel

Schichtbesetzung

Stahlwerk Platzbetrieb - Schicht 520

26.10.2009

Pers.Nr.	Name	Vorname	Alter	Betriebszugehörigkeit	Lohngruppe	Leistungsbewertung %	Meister	Schrottkontrollleure	Schrottsortierer	Vorarbeiter	1. Mann Versorgung	Schrottversorgung	1. Mann Entsorgung	Schlackentransport	Vorhaltung	Berufsausbildung	Zusatzqualifikation		
111	Stahlwerker	Sascha	30	8	70	16,41						1				Zimmermann			
111	Stahlwerker	Mario	33	11	80	15,23								1		Mechaniker	Vertretung als Schlosser		
111	Stahlwerker	Asan	35	10	70	15,47						1				Metallwerker		guter Kranfahrer	
111	Stahlwerker	Erik	38	11	80	16,17						2		1		Industriemechaniker	Vertretung als Schlosser		
111	Stahlwerker	Jörg	39	9	70	15,94						1		2		Industriemechaniker			
111	Stahlwerker	Michael	41	10	80	16,17			4				1			Schlosser / Groß- und Außenhandelskfm.			
111	Stahlwerker	Sergej	42	10	80	15,00								1		ohne			
111	Stahlwerker	Hans-Peter	45	12	80	18,05			4			2		1		Zimmermann			
111	Stahlwerker	Patric	45	18	80	17,58						2		2	1	Metallformer und Gießer			
111	Stahlwerker	Friedrich	49	25	X0	18,52	4		1							Kfz - Mechaniker			
111	Stahlwerker	Klaus	51	11	70	17,34						1		2		Schlosser		Nebenjob	
111	Stahlwerker	Bekir	52	33	80	15,47						1				ohne		nur Leitstand	
111	Stahlwerker	Gerhard	54	30	T34			1								ohne			
111	Stahlwerker	Egon	57	22	80	16,88					1					Binnenschiffer			
111	Stahlwerker	Stjepan	64	12	80	14,30								1		ohne		Austritt: 01.08.2010	
Schicht	15		45	15		16,32													
1	Stammarbeitsplatz																		
2	Arbeitsplatz, der regelmäßig neben dem Stammarbeitsplatz ausgeübt wird																		
3	an diesem Arbeitsplatz ausgebildet (d.h. zumindest unregelmäßig auf Arbeitsplatz eingesetzt)																		
4	Vertretung der Position																		

Alt war gestern.
„initiative 45plus südbaden“



Betriebliche Gesundheitsmanagement – Praxisbeispiel Badische Stahlwerke Arbeitsplatzgestaltung/-organisation

Minimierung körperlicher Belastungen

Reinigung von Waggons:

- pro Waggon zwischen 100 kg und 500 kg Staub
- werden von Hand gereinigt (Schaufel)
- technische Hilfsmittel nicht einsetzbar

Neuorganisation der Schrottzufuhr und der damit verbundenen Gleisanlage

- Automatische Anlage zum Kippen der Waggons

Alt war gestern.
„initiative 45plus südbaden“



Betriebliche Gesundheitsmanagement – Praxisbeispiel Badische Stahlwerke Arbeitsplatzgestaltung/-organisation

Neuorganisation Instandhaltung

Bisher:

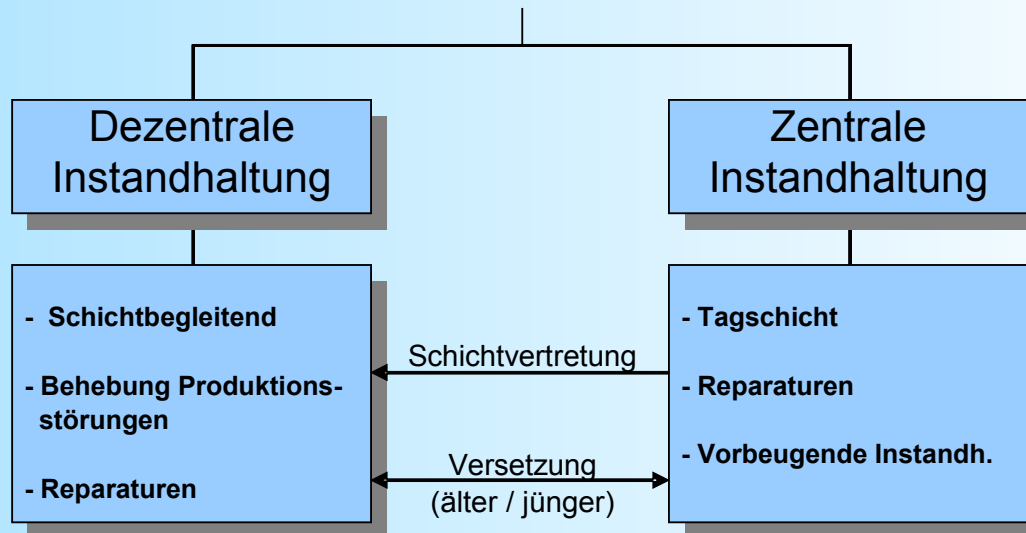
- Instandhaltung dezentral den einzelnen Betriebsbereichen zugeordnet
- Schicht begleitend (5-Schicht)
 - Reparaturen, Behebung Produktionsstörungen und vorbeugende Instandhaltung

Alt war gestern.
„initiative 45plus südbaden“



Betriebliche Gesundheitsmanagement – Praxisbeispiel Badische Stahlwerke Arbeitsplatzgestaltung/-organisation

Neuorganisation Instandhaltung



- keine Schichtbelastung
- Reduzierung körperliche Belastungen
- Reduzierung Zeitdruck bei Arbeitsausführung
- umfangreiche Qualifikationsmaßnahmen (neue/erweiterte Tätigkeiten – Insourcing)

Alt war gestern.
„initiative 45plus südbaden“



Betriebliche Gesundheitsmanagement – Praxisbeispiel Badische Stahlwerke Arbeitsplatzgestaltung/-organisation

Arbeitsplätze für leistungsgeminderte Mitarbeiter

Die Betriebsbereiche müssen langjährigen Mitarbeitern bei

- altersbedingter
- vorübergehender

Leistungsminderung

einen adäquaten Arbeitsplatz zur Verfügung stellen.

Vorgabe:

Auch der leistungsgeminderte Arbeitnehmer muss an der Wertschöpfung der BSW teilnehmen. D.h. kein Arbeitsplatz nur zur Unterbringung eines leistungsgeminderten Arbeitnehmers.

Alt war gestern.
„initiative 45plus südbaden“



Betriebliche Gesundheitsmanagement – Praxisbeispiel Badische Stahlwerke Arbeitsplatzgestaltung/-organisation

Arbeitsplätze für leistungsgeminderte Mitarbeiter

- evtl. Umorganisation von Tätigkeiten
- Ausweisen von „Leichtarbeitsplätzen“
- Zusammensetzung der Arbeitsgruppen ändern
- Insourcing – arbeiten, die bisher durch Externe erledigt wurden wieder selbst machen
- Verteilung der Arbeiten nach Leistungsfähigkeitsgesichtspunkten

Alt war gestern.
„initiative 45plus südbaden“



Betriebliche Gesundheitsmanagement – Praxisbeispiel Badische Stahlwerke

Betriebliches Eingliederungsmanagement

- Wiedereingliederungsmaßnahme
- Vorübergehend auf Schonarbeitsplatz
- Versetzung in anderen Arbeitsbereich
- Anpassung Arbeitsplatz

Alt war gestern.
„initiative 45plus südbaden“



Betriebliche Gesundheitsmanagement – Praxisbeispiel Badische Stahlwerke

Betriebliches Eingliederungsmanagement

- Arbeitsplatztausch
- Schaffung neuer Arbeitsplatz
- Neue Aufgaben erschließen
- Neue Teamzusammensetzung
(auch Schichtübergreifend)

Alt war gestern.
„initiative 45plus südbaden“



Betriebliche Gesundheitsmanagement – Praxisbeispiel Badische Stahlwerke

Betriebliches Eingliederungsmanagement

Beispiel: Mitarbeiter mit Schlaganfall, ca. 8 Monate Arbeitsunfähigkeit

1. Arbeitsversuche abgelehnt
2. Wiedereingliederung über einen Zeitraum von 4 Wochen
3. Anschließend Urlaub (Resturlaub)
4. Einladung zu Gespräch über Eingliederungsmanagement
Infos über Eingliederungsmanagement, Ziel des Eingliederungsmanagement, beteiligte Personen, Freiwilligkeit
5. Gespräch

Alt war gestern.
„initiative 45plus südbaden“



Betriebliche Gesundheitsmanagement – Praxisbeispiel Badische Stahlwerke

Betriebliches Eingliederungsmanagement

Ergebnis:

- ✓ Mitarbeiter muss auf ärztliches anraten
 - abnehmen
 - körperliche Fitness erreichen und erhalten
- ✓ Dauerhafte Einschränkung am Arbeitsplatz
 - Prüfen Arbeitsplatzgestaltung
 - Einschränkungen können durch Team kompensiert werden

Alt war gestern.
„initiative 45plus südbaden“



Betriebliche Gesundheitsmanagement – Praxisbeispiel Badische Stahlwerke

Betriebliches Eingliederungsmanagement

Beispiel: Mitarbeiter mit psychischen Problemen

1. Arbeitsversuche abgelehnt
2. Wiedereingliederung über mehrere Monate
3. Begleitung durch Werksärzte (BAD), Integrationsberater
4. Therapien müssen fortgesetzt werden (Nachweis)
5. Klare Verhaltensregeln definiert
6. Betreuung durch Paten vor Ort
7. Abbruch vorbehalten/angezeigt, wenn Beteiligte überfordert, sonstige Probleme zu groß oder Verhaltensregeln nicht eingehalten

Alt war gestern.
„initiative 45plus südbaden“



Betriebliche Gesundheitsmanagement – Praxisbeispiel Badische Stahlwerke

Fürsorgliche Gesundheitsgespräche

Zielsetzung: Besserer Gesundheitsschutz für die Mitarbeiter und Verbesserung des Arbeitsumfeldes

- ✓ Bestandteil unseres Gesundheitsmanagement
- ✓ mögliche Ursachen arbeitsbedingter Erkrankungen und Gesundheitsgefahren aufzeigen
- ✓ verstärken der Kommunikation zwischen Vorgesetzten und Mitarbeiter
- ✓ Anregung seitens MA zu erhalten
- ✓ Steigerung der Arbeitszufriedenheit
- ✓ Verbesserung des Arbeitsumfeldes (nicht zur Maßregelung)

Alt war gestern.
„initiative 45plus südbaden“



Betriebliche Gesundheitsmanagement – Praxisbeispiel Badische Stahlwerke Sucht

- Aktive Hilfe zum Entzug
- Sicherer Arbeitsplatz
- Finden von Entgiftungsplatz/Klinikplatz
- Begleitung vor, während und nach dem Entzug

Ziel:

**Rückkehr an den Arbeitsplatz und langfristiger
Erhalt der Arbeitskraft**

Alt war gestern.
„initiative 45plus südbaden“



Betriebliche Gesundheitsmanagement – Praxisbeispiel Badische Stahlwerke AOK Gesundheitsbericht

Analyse der krankheitsbedingten Ausfalltage

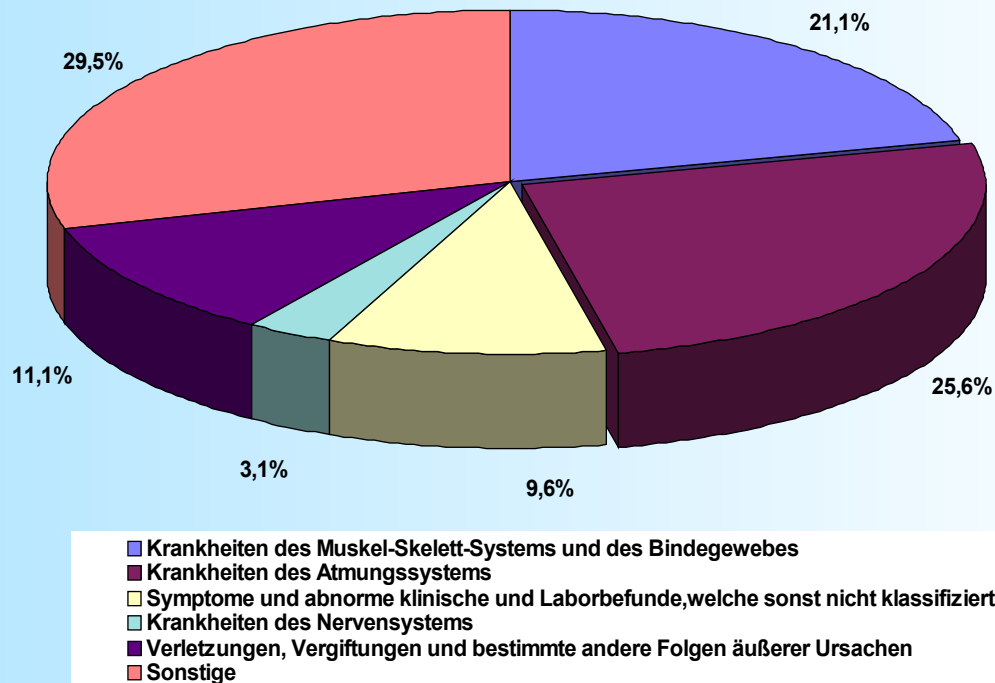
- quantitativ
- qualitativ

Durch die Langfristigkeit der jährlichen Gesundheitsberichte der AOK kann man Trends und Entwicklungen erkennen und gegebenenfalls entgegensteuern.

Alt war gestern.
„initiative 45plus südbaden“



Betriebliche Gesundheitsmanagement – Praxisbeispiel Badische Stahlwerke AOK Gesundheitsbericht



Alt war gestern.
„initiative 45plus südbaden“



Betriebliche Gesundheitsmanagement – Praxisbeispiel Badische Stahlwerke

Eigenverantwortung für Gesundheit

➤ Verhaltensänderung

- Nebentätigkeit
- Freizeitverhalten

➤ Sozialpädagogische Seminare Azubis

- Lebensarbeitszeit
- Umgang mit der eigenen Gesundheit
- Bedeutung Arbeit für jeden einzelnen

Alt war gestern.
„initiative 45plus südbaden“



Betriebliche Gesundheitsmanagement – Praxisbeispiel Badische Stahlwerke

Alt war gestern.
„initiative 45plus südbaden“

